

Pressemeldung

WEIN (UIV): NULL ALKOHOL, ABER VIEL UMSATZ, TECHNOLOGIEN FÜR ALKOHOLFREIE WEINE IM HÖHENFLUG AUF DER SIMEI

(Mailand, 13. November 2024). „In den USA nennen wir sie eher *low sugar* als *low alcol*“. Randy Ullom, Önologe und Vizepräsident des kalifornischen Weingiganten Jackson Family Wines, bringt die unterschiedliche Sichtweise - pragmatisch und nicht ideologisch wie in Italien - zum Thema alkoholfreie Weine auf den Punkt. Auf der Simeï – der weltweit führenden Mailänder Fachmesse von Unione Italiana Vini (UIV) für Önologie und Getränkeindustriemaschinen - stoßen die Technologien zur Entalkoholisierung auf größtes Interesse. Sogar bei den 70 US-Einkäufern, die die wichtigsten Weinunternehmen vertreten: von Constellation Brands über Francis Ford Coppola bis zur Jackson Family, einem Giganten mit Weinbergen in den USA und Kanada, aber auch in Italien, Frankreich, Südafrika, Chile und Australien. David Crippen, *Director of Winemaking* bei Bear Creek Winery, dem sechstgrößten Weingut und Weinhersteller in Familienbesitz in den USA, war eigens auf der Simeï, um das Angebot an Weinbereitungsanlagen zu studieren. „Fast alle Geräte, die wir in der Kellerei haben, sind italienisch“, sagte er, „und der Qualitätssprung, den italienische Weine in den letzten 40 Jahren gemacht haben, hängt wahrscheinlich auch mit diesen Technologien zusammen.“

Ein Trend zur *Nolo-Produktion* (*no and low alcol*), der bei Simeï nicht rein zufällig auf das Angebot von Italien trifft, einem führenden Land in der Weintechnologie, das trotz des immer noch geltenden Entalkoholisierungsverbots im Spiel bleiben will. Gestern wurde offiziell der *Liberò* vorgestellt, vielleicht eine der neusten Innovationen für die Entalkoholisierung in großem Maßstab. Es handelt sich um einen kontinuierlichen Kreislauf, der dem Wein den Alkohol entzieht und den Omnia Technologies so genannt hat, weil sich, „der Wein so ohne Einschränkungen genießen lässt“. „Seit dem gestrigen Messetag“, so die italienische Unternehmensgruppe, die 400 Ingenieure und Techniker an 39 Produktionsstandorten beschäftigt, „haben wir ein noch nie dagewesenes Interesse festgestellt, insbesondere aus Spanien, Griechenland und den Vereinigten Staaten. Auch die italienischen Hersteller sind neugierig, aber der aktuelle Schwebezustand, in dem sie sich befinden, erlaubt es ihnen nicht, weitere Schritte zu unternehmen“. Selbst für Vason, der seit fünfzig Jahren in der Weinbranche tätig ist, geben sich Spanier, Argentinier und sogar Inder auf der Simeï die Klinke in die Hand. Der Markt ist bereit, in zwei Jahren ist das Interesse tüchtig gewachsen“, so Präsident Albano Vason, „natürlich wäre es etwas ganz anderes, wenn auch Italien unter gleichen Bedingungen konkurrieren könnte, im Weinberg wie im Keller. In Mailand wurde auch die MMR (Master Mind Remove) vorgestellt, eine Maschine zur Entalkoholisierung, die auch für kleine und mittlere Weinbaubetriebe geeignet ist.“

Von der Nachfrage über das Angebot bis hin zur Produktion in den Simeï-Hallen in Mailand ist der entalkoholierte Wein das alles beherrschende Thema: „Letztes Jahr“, so Alessio del Savio, Geschäftsführer von Mionetto, „haben wir dank unserer deutschen Muttergesellschaft Henkel 2 Millionen Flaschen Schaumwein produziert und verkauft, dieses Jahr haben wir diese Zahl verdoppelt und liegen bei 4 Millionen. Alle wurden verkauft, vor allem in Deutschland, den USA, den nordischen Ländern und Osteuropa“.